



Dat Blättche

Nachrichten
aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Grau-Rheindorf

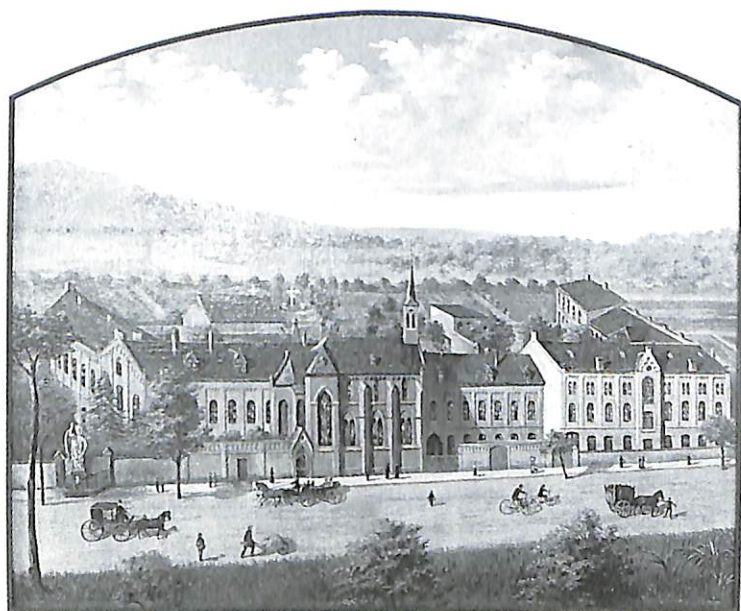
Nr. 2

Sommer

2005

125 Jahre Collegium Josephinum 1880 - 2005

Als das Collegium Josephinum 1880 gegründet worden ist, sollte es ausschließlich Nachwuchs für den Redemptoristen-Orden ("Juvenisten") heranbilden. Bismarcks Kulturkampf hatte es damals allerdings nicht erlaubt, die Schule direkt auf preußischem Boden zu eröffnen. So wich der Orden in das niederländische Vaals aus, das unmittelbar an der Grenze zu Aachen liegt. Mit 22 Juvenisten begann hier am 2. Mai 1880 der Schulbetrieb. Eigentlich hatte man bald nach dem Ende der politischen Widrigkeiten im Deutschen Kaiserreich ins Rheinland umziehen wollen, aber der Erste Weltkrieg vereitelte diese Pläne.



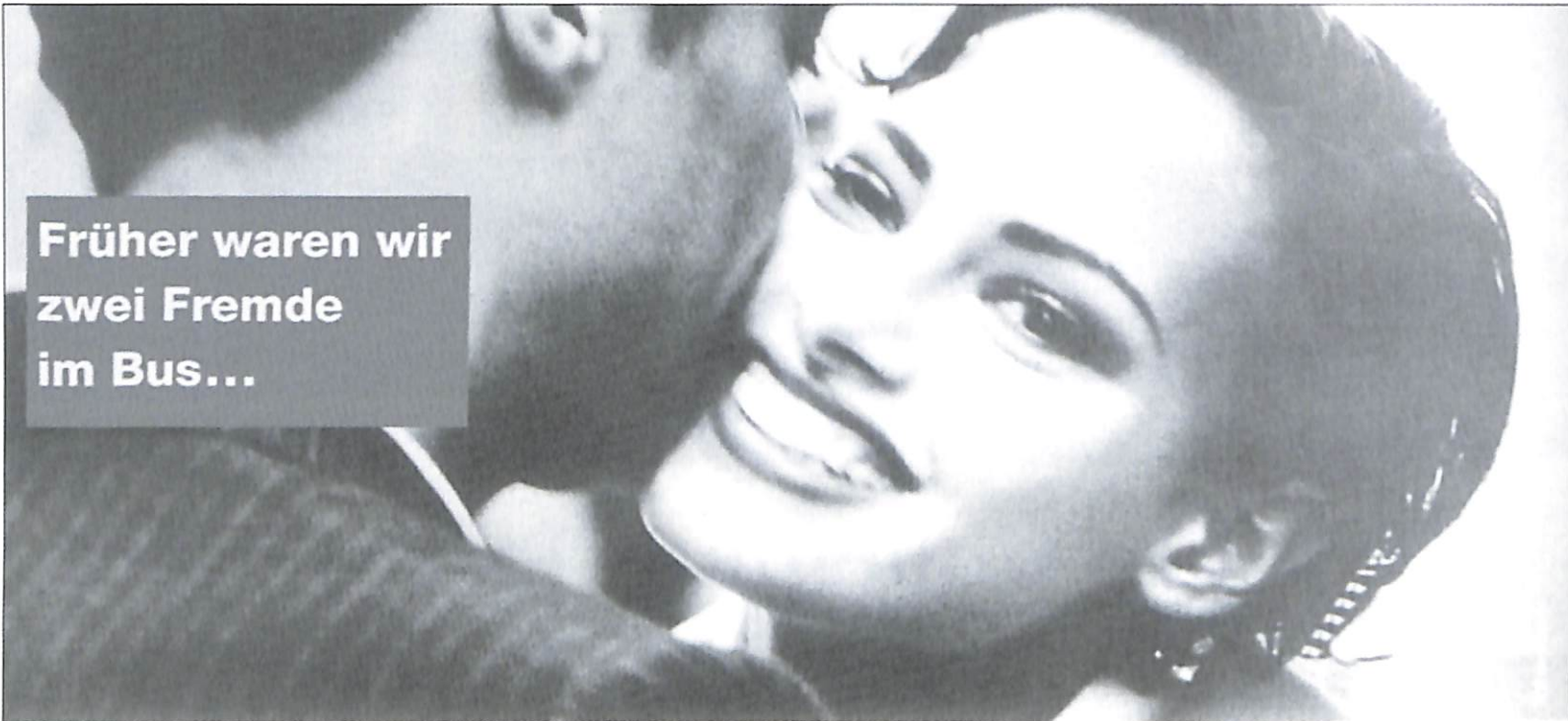
Unterrichts- und Erziehungsanstalt Sankt Joseph auf der Höhe, Bonn, ca. 1890

1920 erfolgte der Umzug des Collegium Josephinum von Vaals nach Bonn. Hier hatte man die "Unterrichts- und Erziehungsanstalt St. Joseph an der Höhe" erwerben können, die der Bonner "Katholische Verein" seit 1871 "für verwahrloste Knaben" betrieb, allerdings in den Kriegsjahren wegen finanzieller Probleme einstel-

len musste. Weit vor den Toren der Stadt gelegen, von einer hohen Mauer eingefriedet, sah man den Standort als ideal, die Juvenisten fernab von den Versuchungen der Welt an das Ordensleben heranzuführen. Im Bonner Volksmund hießen die Juvenisten nur "Hüh-Kadetten", also die Jungen von der (Josefs-) Höhe. Wie für alle katholischen Einrichtungen bedeutete die NS-Zeit auch für das Collegium Josephinum eine Phase der systematischen Behinderungen der kirchlichen Erziehungsarbeit. In gewissem Maße erlaubte die periphere und abgeschlossene Lage des Collegium Josephinum ein "Insel-Dasein", das manche üble Entwicklungen von den Schülern fernhalten konnte. Am 18. Januar 1940 kam die staatliche Weisung, dass die Schule

Ernst-Robert-
Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon 02 28 / 9 89 82-0
Telefax 02 28 / 9 89 82-22
E-Mail druckverlag@koellen.de
www.koellen.de

KÖLLEN
DRUCK-VERLAG GmbH

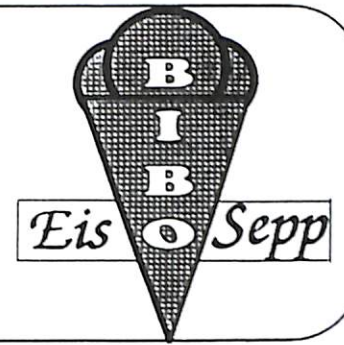


**Früher waren wir
zwei Fremde
im Bus...**

**...heute sind wir
verheiratet und wohnen
in Bonn-Auerberg**

DOR Deutsche
Omnibus-Reklame

SPEISEEISHERSTELLUNG INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

umgehend zu räumen sei, damit ein Feldlazarett eingerichtet werden könne. Nach der Lazarett-Nutzung 1940 zog 1941- 1944 eine staatliche Lehrerbildungsanstalt in die Schulräume. Am 28. Dezember 1944 traf eine Luftmine das wenige Wochen zuvor geräumte Gebäude und beschädigte es schwer. Sich anschließende Plünderungen taten ein übriges, den Schaden zu vergrößern.

Noch am Tag des amerikanischen Einmarsches in Bonn, dem 9. März 1945, nahmen einige in der Stadt verbliebene Patres das Kloster und Schulgebäude wieder in Besitz. Der Unterricht konnte am 1. September 1945 mit etwa 30 Schülern behelfsmäßig wieder aufgenommen werden.



1955: Kohlen schaufeln gehörte zu den selbstverständlichen Pflichten der Internatsschüler. Das Foto zeigt u.a. den späteren Direktor des CoJoBo, Dieter Demuth (2. Reihe, 2.v.l.)

Im Sommer 1949 fiel dann ohne große Diskussionen die Entscheidung der Ordensleitung, das Collegium Josephinum auch für externe Schüler zu öffnen. Als Gegenleistung sicherten das Land NRW und die Stadt Bonn finanzielle Zuschüsse für den noch immer stockenden Wiederaufbau der Schule und Wohnräume für die Juvenisten zu. Für die im Juvenat (d.h. Internat) lebenden Schüler galt weiter als Berufsziel Ordenseintritt oder weltliches Priestertum, während den Externen jeder Berufswunsch offen stand. Seit Ostern 1950 besuchten die ersten 30 externen Schüler das CoJoBo. Jetzt war man eine Schule für Bonn und sein nordwestliches Umland geworden und nicht mehr nur eine Schule in Bonn.



Pater Konrad Wetzel, Direktor des Collegium Josephinum 1953 - 1980. Unter seiner Führung erlebte die Schule das größte Wachstum von ca. 200 auf ca. 800 Schüler. In seine Zeit fiel auch der Neubau des Schulgebäudes.

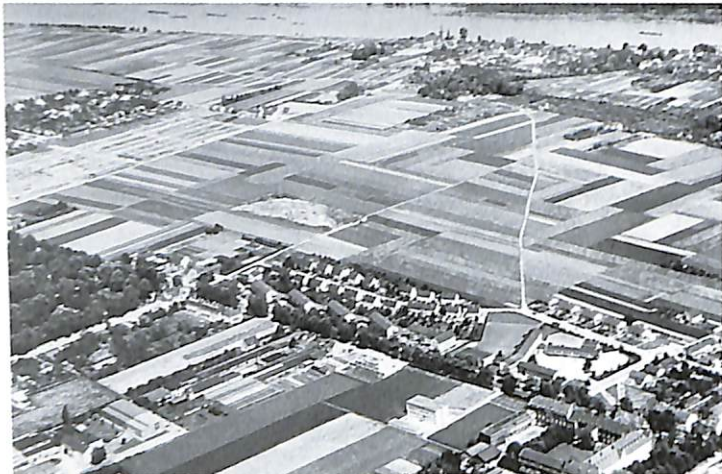
Die Beschlüsse für einen zwei- (1960) und dann dreizügigen Ausbau (1972) des Collegium Josephinum folgten der großen Nachfrage in Stadt und Umland und ließen die Schülerzahlen 1950 bis 1980 von etwa 220 auf über 800 steigen. Es waren die Jahre unter der Leitung des für viele unvergessenen Pater Konrad Wetzel (1953 - 1980 Direktor des CoJoBo).

Seit 1965 band man die Aufnahme im Internat nicht mehr zwingend an den Wunsch, nach dem Abitur dem Orden beitreten zu wollen. Hier setzte die Entwicklung zur heutigen Zielsetzung des Collegium Josephinum ein, generell Jugendliche intensiv an das Christentum heran zu führen, auch als Laien. Der Kölner Erzbischof, Kardinal Joseph Höffner, sagte die Unterstützung des Bistums für einen Neubau des CoJoBo zu und regte auch die Gründung einer Jungen-Realschule an, die dann 1976 mit P. Dr. Johannes Steinmetzler an der Spitze eröffnet wurde.

Im Jubiläumsjahr des 100jährigen Bestehens 1980 feierte das CoJoBo den Einzug in den Neubau. Nach der Schließung des Internates erfolgte 1983 der Abriss des Altbaus und begannen größere Um- und Neubauarbeiten auf dem ehemaligen Schul- u. Klostergelände (bis 1986 Jugendheim und Klosterneubau, seit 2002 - 04 Seniorenwohnheim "Josefshöhe").

Befreit von den Widrigkeiten jahrzehntelanger räumlicher Provisorien, verjüngt durch eine beachtliche

Zahl neuer Lehrerinnen und Lehrer und unter der Leitung der Direktoren Pater Dietger Demuth (1980 - 1993), Pater Peter Niesemann (Realschulrektor seit 1985) und Peter Billig (seit 1993) erlebte das CoJoBo seit 1980 bis heute 25 glückliche Jahre. Auch heute erfreuen sich Realschule und Gymnasium des CoJoBo einer beständigen Nachfrage aus Bonn und den nord-westlichen Nachbargemeinden beiderseits des Rheins (Gymnasium: ca. 860 Schüler; Realschule: ca. 400 Schüler).



*Das CoJoBo und der Bonner Norwesten 1961.
Noch stehen nur wenige Gebäude in Auerberg.*

den Glauben heranzuführen möchte, erscheint in der Vielfalt der heutigen Gesellschaft als ein Element, das einem Bedürfnis vieler Eltern entgegen kommt und von dessen Wichtigkeit das Collegium Josephinum überzeugt ist.

Jürgen Haffke

Große Festschrift zum Jubiläum

Wer sich dem Collegium Josephinum verbunden fühlt, sollte sich dieses schöne und angesichts der aufwändigen Ausstattung ungewöhnlich preiswerte Buch gönnen:

Fünf Kapitel bieten mehr als 100 reich bebilderte Beiträge über die Geschichte der Schule mit vielen Erinnerungen ehemaliger Schüler und Lehrer und Berichte aus allen Unterrichtsfächern, von vielen Projekten und Aktionen sowie ein Register aller Lehrer/Mitarbeiter (ab 1921, bzw. 1976) und Absolventen der Realschule (1982 - 2004) und des Gymnasiums (1921 - 2004). Das großformatige Buch umfasst 448 Seiten, ist fest gebunden, farbig, und in der Schule oder bei Bouvier in der City für nur 20,-- Euro erhältlich, bei Versand für 28,-- Euro (Bestellung über die Homepage des CoJoBo: cojobo.bonn.de)



VR-mehrWert

**Für Mitglieder gibt es jetzt den Punkt,
der echte Vorteile bringt! www.VR-mehrWert.de**

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**

Neuer Ortsausschuss in Graurheindorf

Am 09. Juni 2005 wurde die diesjährige Bürgerversammlung abgehalten. Eine besondere Bedeutung hatte der Termin deswegen, weil wegen des Ablaufs der Amtszeit Neuwahlen zum Ortsausschuss erforderlich waren. Erfreulich war die Beteiligung der BürgerInnen: 119 Personen waren erschienen. Davon waren 118 wahlberechtigt.

Der bisherige 1. Vorsitzende, Herr Bissing, Frau Rudolph und Herr Nöbel standen für die Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Sie wurden mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden fiel die Wahl auf Herrn Dieter Gasten mit 114 Stimmen, der 2. Vorsitzende wurde mit 108 Stimmen Herr Erwin Stockhausen. Als Beisitzer wurden gewählt: Frau Schlottmann, Frau Fischer, die Herren Dr. Selbitschka, van Dorp, Daniels, Stüve und Johannson.

Die Namen, Anschriften und Telefonnummern werden im Schaukasten am Rheindorfer Bach ausgehängt, damit jeder Mitbürger weiß, an wen er sich mit Vorschlägen und Anregungen werden kann.

Der neue Ortsausschuss wünscht sich eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vereinen und der Bürgerschaft von Graurheindorf, damit wir gemeinsam für die anstehenden Probleme Lösungen erarbeiten können.

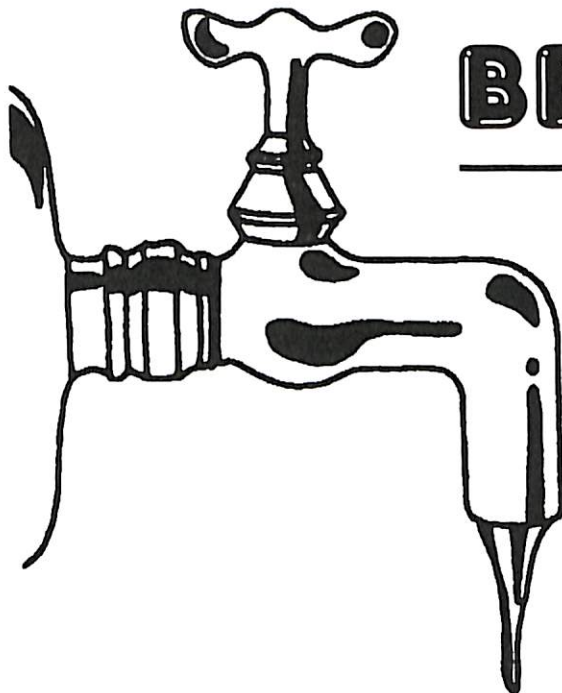
Für das entgegen gebrachte Vertrauen dankt der Ortsausschuss allen MitbürgerInnen

Reiner van Dorp



*Vordere Reihe von l.: Stüve; Gasten; Stockhausen;
mittlere Reihe von l.: Daniels; Dr. Selbitschka; van Dorp; Fischer;
hintere Reihe von l.: Schlottmann; Johannson.*

Besuchen Sie uns in unseren neuen Büroräumen An der Margarethenkirche 43



BERND MAHLBERG

Meisterbetrieb

Ihr Partner für Heizung und Sanitär

- Sanitäre Installationen
- Solartechnik
- Regenwasser-Nutzsysteme
- Heizungsbau
- Altbausanierung
- Wartungsdienst
- Gasanlagen
- Kundenservice

Estermannstr. 199, 53117 Bonn Grau-Rheindorf, Tel. 0228-68 99 910, Fax 0228-68 99 911

Steintechnik & Gestaltung

**GOTTHARD
STEIN**

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN - AM NORDFRIEDHOF

KÖLNSTRASSE 478

gegenüber dem Hauptportal

TEL. 0228 / 67 27 36

NATURSTEIN-FACHWERKSTATT

BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER



RESTAUrierungsARBEITEN

**BLUMEN
ESCH**

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20

Nähe Nordbrücke

53117 Bonn

Telefon 0228/670630

Telefax 0228/670687



**KAMM
IN...**

*Geänderte
Öffnungszeiten:*
Mo.: Geschlossen
Di.: 9.30-18.00
Mi.: 9.30-17.00
Do.: 9.30-19.00
Fr.: 9.30-19.00
Sa.: 8.30-14.00

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Inh. W. Mascia
Pariserstr. 51-53
53117 Bonn-Auerberg
0228-3362893

**Alle zwei Monate
neue Angebote!**

Rettet das St. Johannes-Hospital

Krankenhausversorgung im Bonner Norden gefährdet

Der Zusammenschluss mit den Krankenhäusern St. Petrus und St. Elisabeth zu einem Gemeinschaftskrankenhaus ist dem traditionsreichen St. Johannes-Hospital schlecht bekommen. Der offenbar auf Drängen der Krankenkassen und der Landesregierung (Gesundheitsministerium) von oben verordnete Bettenabbau soll gerade an der Kölnstraße stattfinden, obwohl die Südstadt mit den beiden anderen Krankenhäusern des Gemeinschaftskrankenhauses und weiteren Kliniken eher einen Bettenabbau verkraften könnte. Eine Bürgerinitiative, die weit über 2000 Unterschriften gesammelt hat, will die Schließung verhindern. Aus Kreisen der Initiative verlautet, dass bereits versucht wird, durch organisatorische Manipulationen, Schließung und Verlagerung von Abteilungen sowie Kündigungen, vollendete Tatsachen zu schaffen, obwohl die Würfel noch nicht gefallen sind.

Das St. Johannes-Hospital, das auf eine Bürgerstiftung zurückgeht, unterhält die wahrscheinlich größte Notaufnahmambulanz im Stadtgebiet. Eine Schließung wäre eine Katastrophe für die Krankenhausversorgung im Bonner Norden. Über 80.000 Bürger in den nördlichen Stadtgebieten, insbesondere Auerberg, Tannenbusch und Dransdorf, hätten kein Krankenhaus mehr. Die ambulante und stationäre Versorgung ist extrem gefährdet. Oft kommt es hierbei auf jede Minute an. Zeitverluste durch Transporte in entfernte Kliniken sind die Folge.

Ein als Ersatz ins Spiel gebrachtes "Ambulanz-Zentrum" ohne Betten, welches von niedergelassenen Ärzten betrieben werden soll, kann die Versorgung, insbesondere nachts und am Wochenende, nicht leisten.

Auch der Ortsausschuss Bonn-Auerberg setzt sich für den Erhalt des Krankenhauses in der bisherigen Form ein. Die Bürger sind aufgerufen, aktiv für den Erhalt "ihres" Krankenhauses zu kämpfen.

Dr. Dirk Halbach

Ganz in Ihrer Nähe...



Immer, wenn es um Fragen rund um die private Vorsorge geht, ist Ihre kompetente DKV-Partnerin vor Ort für Sie da. Sie informiert Sie gerne ausführlich über das umfassende Angebot, das neben Krankenversicherungen auch

- > Sachversicherungen
- > Rechtsschutz
- > Lebensversicherungen
- > Unfallversicherungen

Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

> Bausparen und Investmentfonds enthält

Sprechen wir darüber.

**DKV Deutsche
Krankenversicherung AG
Claudia Schnell
Helene-Weber-Straße 15
53844 Troisdorf-Bergheim
Telefon 02 28/9 45 45 17
Telefax 02 28/9 45 45 18
claudia.schnell@dkv.com**

Auerberg auf dem Weg der Besserung?

OB Dieckmann zu Besuch beim Ortsausschuss Auerberg

Im Rahmen der vom Ortsausschuss Auerberg angestoßenen Diskussion über die Sozialstruktur unseres Stadtteils und den damit verbundenen Problemen (siehe Leitartikel des letzten Blättchens) haben wir in der jüngeren Vergangenheit eine Reihe von Gesprächen mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung geführt. Die Resonanz war durch die Bank positiv: "die Probleme seien erkannt; die Konzentration des sozialen Wohnungsbaus ist im Auerberg an seine Grenzen gestoßen; man werde alles unternehmen, um die Probleme in den Griff zu kriegen".

Aus dem Rahmen fiel lediglich der Stadtverordnete Bernhard von Grünberg, der "weiteren sozialen Wohnungsbau im Auerberg für unabwendbar" hält und "abstürzende Wohnbereiche befürchtet".

Unserer Bitte um ein Gespräch mit der Oberbürgermeisterin beschied Frau Dieckmann mit dem Angebot gerne eine Sitzung unseres Gremiums besuchen zu wollen. Dieses nette Angebot haben wir mit Freude angenommen und so durften wir am 8. April im Tagungsraum des Seniorenheims "Josefshöhe" unsere OB als Gast begrüßen.

Die Atmosphäre war nicht nur sehr freundlich an diesem Abend, wir können sogar sagen, dass wir von

der Offenheit und dem Verständnis, das uns Frau Dieckmann entgegenbrachte, begeistert waren. Obwohl kein Problemfeld in dieser Diskussionsrunde ausgelassen wurde war eine breite Übereinstimmung deutlich, sodass alle Teilnehmer das Gefühl mitnehmen konnten, in ihren Einschätzungen ganz eng beieinander gelegen zu haben.

Im Ergebnis soll wohl zukünftig seitens der Stadt darauf geachtet werden, ausgewogene Siedlungs- und Sozialstrukturen zu schaffen und weiteren sozialen Wohnungsbau in unserem Stadtteil nicht mehr genehmigen zu wollen.

Eine von uns geplante Veröffentlichung zu den Resultaten der Sitzung im Bonner General-Anzeiger war seitens des Büros der OB, mit Hinweis auf die eigene Pressearbeit, leider nicht gewünscht.

Wir sind also genauso wie Sie darauf gespannt, was nunmehr seitens der Politik konkret geplant und seitens der Stadtverwaltung umgesetzt werden soll, damit es unserem Stadtteil Auerberg und damit uns allen in Zukunft wieder besser geht.

ORTSAUSSCHUSS AUERBERG

P.S. Die Resonanz auf den oben genannten Artikel in der Frühjahrsausgabe von "Dat Blättche" (Nr. 1/2005) war überwältigend.

Vielen Dank an alle am Auerberg und der weiteren Entwicklung unseres Stadtteils interessierten Mitbürger, die uns unterstützen und uns "Kraft und Erfolg" für unsere Arbeit gewünscht haben.

Trattoria - Pizzeria - Café

Kajüte

in den Rheinterrassen
(im BWB-Vereinshaus)



Mit dem eigens aus Italien importierten Pizza-Holzsteinofen zaubern wir bis zu 40 verschiedene Pizzavariationen für Sie - von der einfachen Margarita (5,30 €) bis zur Marea mit Meeresfrüchten, Lachs, Krebsfleisch und Knoblauch (10,70 €). Außerdem bieten wir Ihnen köstliche Pasta, Antipasti, Salate, diverse Fleisch- und Fischgerichte sowie hausgemachten Kuchen.

Als Mittagstisch haben wir ein täglich wechselndes internationales Gericht im Angebot - und alle Gerichte gibt es selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Die mehr als 60 Restaurant-, 80 Terrassen- und 16 Verandaplätze stehen Ihnen natürlich auch für Gesellschaften und Familienfeiern, entweder à la carte oder nach Wunsch, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kajüte in den Rheinterrassen

Trattoria - Pizzeria - Café

Inh. C. und P. D'Antuono-Witzeller

Estermannufer 1

53117 Bonn

Tel. 0228 - 96 78 071

Fax 0228 - 96 78 072

Öffnungszeiten (Montag Ruhetag):

April - September Dienstag - Sonntag 11.30 - 23.00

Oktober - März Dienstag - Sonntag 11.30 - 14.30

und 17.30 - 23.00

Die Küche ist geöffnet: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00

Termine vom Blau Weiss Bonn

Tag	Programm	Treffpunkt	Uhrzeit	Betreuer / Infos
	Fitness für Frauen	Bernhardschule	20.00 - 21.00 Uhr	Mahbubeh Mesbah Tel.0228/676809
Dienstag	Kanutraining	Bootshaus	16.00 - 18.00 Uhr	Tibor Stefan mobil 0176/20139396
	Kindertraining (3 - 5 Jahre)	Hedwigschule	17.00 - 18.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Kinderturnen (5 - 10 Jahre)	Hedwigschule	18.00 - 19.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Nordic Walking	Bootshaus	18.00 - 19.00 Uhr	Michael Klempat Tel.02236/9299283
	Breitensport	Hedwigschule	19.00 - 20.30 Uhr	Marcus Moser Tel.0228/6440381
	Badminton	Hedwigschule	20.30 - 22.00 Uhr	Tibor Stefan mobil 0176/20139396
Mittwoch	Vereinsabend	Bootshaus	ab 20.00 Uhr	
Donnerstag	Kanutraining für Anfänger	Bootshaus	17.30 - 19.30 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
Freitag	Jugendtraining	Hedwigschule	18.00 - 19.00 Uhr	Olaf Schwarz Tel.0228/678367
Samstag	Mountainbike	Bootshaus	14.00 Uhr	Mike Moser Tel.0228/674722
Sonntag	Wanderfahrten	Bootshaus	Nach Absprache!!!	Markus Mertens mobil 0178/6125043

WASSERSPORTVEREIN BLAU-WEISS-BONN

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Ehrenmitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender Ulrich Dahl heiratete am 05.05.05 um 10.00 Uhr im alten Rathaus in Bonn seine langjährige Lebensgefährtin Gabriela Biercher nach dem Motto "wir müssen nicht, wir brauchen nicht, wir wollen ganz einfach verheiratet sein". Alles Liebe und Gute wünscht Euch der BwB.



Hochzeit Gabriela Biercher & Ulrich Dahl

75 Jahre Wassersportverein Blau-Weiß-Bonn

Am 19.Juni.1930 wurde der BWB im Anschluss an eine Wanderfahrt von Oberwinter nach Bonn gegründet.

Das 75 jährige Jubiläum feierte der BWB mit seinen Mitgliedern am 18. Juni in den neuen Vereinsräumen. Mit zahlreichen Veranstaltungen, wie Dia- und Filmvorführungen wird sich das Jubiläumsjahr bis zum Stiftungsfest 2006 erstrecken. Auch Nichtmitglieder sind zu diesen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Weitere Infos unter www.bwb-kanu.de und im Schaukasten am Bootshaus!!!

Termine 2005

03.07.2005	Frauentour
19.07. - 28.07.2005	Sommerfahrt nach Slowenien
28.08.2005	Stiftungsfest
29.08.2005	Gebrannter

Der Aufbau einer neuen Rennmannschaft

Nachdem in den letzten Jahren die Rennmannschaft unter einem Mitgliederschwund zu leiden hatte, werden in diesem Jahr die ersten Erfolge der sehr aktiven Jugendarbeit des BWB's sichtbar.



Rennmannschaft CII Canadier: Malte (vorne) & Milan

Einige Jugendliche haben in diesem Frühjahr das Training in den Wettkampfbooten begonnen und ihre ersten Wettkampferfahrungen gesammelt. In den nächsten Jahren will der BWB an alte, erfolgreiche Zeiten in seiner 75 jährigen Geschichte anknüpfen.

Stiftungsfest auf dem Vereinsgelände des BWB

28. August 2005 - Tag der offenen Tür

ab 13.00 Uhr - Elefantenrennen

Kanudemonstrationen

Zehnerfahren für Jedermann

Kinderattraktionen

ca.16.30 Uhr - Siegerehrung Elefantenrennen

ab 12.00 Uhr - Mittagstisch "Rheinischer Sauerbraten"

ab 15.00 Uhr - Rheinische Kaffeetafel "Prommetaat met Schlag"

29. August 2005 - Gebrannter

ab 12.00 Uhr - Mittagstisch "Rheinischer Sauerbraten"

ab 14.00 Uhr - Rheinische Kaffeetafel "Prommetaat met Schlag"

ab 18.00 Uhr - After Work Party

Kanu-Unfall auf dem Rhein

Der Blau-Weiss-Bonn trauert um sein Vereinsmitglied Thomas Esser, nebst Kameraden, die bei einem tragischen Kanu-Unfall ums Leben kamen.

GRABMALKUNST mimzeck

Inh. Jürgen Dunkelberg
Steinmetz & Bildhauermeister

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben.

Bronze Aluartikel stets vorrätig.

Wir beraten Sie gerne!

Kölnstraße 307 • 53117 Bonn

Telefon 0228 / 67 02 09 Mobil 0171 / 32 62 780

info@t-online.de

www.mimzeck.de

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung in
Alfter - Gielsdorf.

Sie befindet sich auf der Alfterer Straße
unterhalb des Wasserwerkes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fahrschule Ropertz



Telefon
02 28/67 37 83



Friedlandstraße 13 • 53117 Bonn
Hauptstraße 210 • 53347 Alfter-Witterschlick

Leben in besonderer Atmosphäre



Wohnen für Senioren

In einem ehemaligen Kloster bietet das
St. Agnes Domizil

- großzügige Ein- und Zweiraumwohnungen
- vollstationären Pflegebereich
- Ambulanten Dienst
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege

Unsere Heimleiterin Frau Herzog
informiert Sie gerne persönlich.

St. Agnes
Domizil

Graurheindorfer Str. 151
53117 Bonn
Tel. 0228-6895-0

MGV 1872-Cäcilia Bonn-Grau- Rheindorf mit neuem Chorleiter

Anfang dieses Jahres musste leider unser Chorleiter Valerij Kachljaev, wegen seiner beruflichen Karriere, die Leitung unseres Chores aufgeben. Ab März 2005 hat nun, Lutz Schneider, die Leitung unseres Chores übernommen. Der Anfang ist schon gemacht. Mit Auftritten bei einer Goldhochzeit, einem Geburtstag, einer Hochzeit und beim Maiansingen konnten wir uns schon mit unserem neuen Chorleiter präsentieren. In diesem Jahr sind noch geplant, ein Grillfest sowie weitere Auftritte bei anderen Feierlichkeiten.

Chorkonzert des MGV

In den letzten beiden Jahren hat der Chor jeweils ein Chorkonzert unter dem Motto "Lieder der Völker" veranstaltet. In diesem Jahr wird es am 11.12.2005 ein Weihnachtskonzert in der Kirche St. Margareta in Grau-Rheindorf geben, zu der wir Sie alle herzlich einladen möchten.

Familientour 2005

Unsere Familienfahrt führte uns dieses Jahr nach der lebendigen Universitäts- und Bischofsstadt Münster. Mit einer Stadtbesichtigung wurde uns die Geschichte dieser Stadt hinreichend erklärt. Danach fuhren wir durch das schöne Münsterland zu dem Wasserschloss Lembeck mit seiner herrlichen Parkanlage. Der Tag klang aus bei Wein, Bier und gutem Essen auf der Terrasse der "Tiroler Stuben" am Baldeneysee.

Mitsingen im Chor macht Spaß !

Damit unser Chor auch weiterhin existieren kann, suchen wir dringend neue aktive Mitglieder. Sollte jemand Interesse an unserem Chor haben, laden wir ihn gerne zu einem unverbindlichen Probeabend ein. Die Chorproben sind jeden Dienstag ab 20.00 Uhr in unserem Vereinslokal "Zum Schützenhaus" auf der Estermanstrasse.

Konstatin Hennes, Schriftführer

Hundefriseur



Heike Felten

An der Pfaffenmütze 11
53117 Bonn Grau-Rheindorf
Telefon 0228 / 67 11 77
Mobil 0170 / 296 44 53

www.hundefriseur-felten.de

Termine nach Vereinbarung

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

1. Fortlaufende Bewegungsprogramme:

Vielseitige Fitness + Krafttraining + Rückentraining + Qigong + T'ai Chi
Aquajogging + Dyn. Wassergymnastik + Schwimmkurse Erwachsene + Sauna

Graurheindorfer Straße 137

Infos: Angelika Renz

Fon: (0228) 21 61 34

Mobil: (0172) 2 91 67 24

Internet: www.kaiser-karl-club.de

Mail: angelika.renz@onlinehome.de

1. Hausgeburtag im Seniorenheim Josefshöhe

Am 15. April 2005 feierten wir im Restaurant gemeinsam unseren ersten Hausgeburtag: Frau Hemprich eröffnete die Feier mit einer kurzen Rede. Dabei dankte sie allen Bewohnern und Mitarbeitern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die Schwierigkeiten der Anfangszeit und betonte, wie sehr sie sich über die ausgesprochen freundliche und fröhliche Atmosphäre in unserer Einrichtung freut.

Nach einem Spiel mit allen Mitarbeitern, erhielt Frau Hemprich - stellvertretend für alle im Haus lebenden und arbeitenden Menschen - als Geburtstagsgeschenk ein Gästebuch. Der Sänger Herr Deising und Herr Rahm am Keyboard spielten für uns ein Geburtstagsständchen und begleiteten den Nachmittag auch weiterhin mit Liedern und Musik.

Rückblickend können wir mit Stolz sagen, dass wir sehr schnell eine kleine Gemeinschaft wurden. Der Neubeginn in diesem Seniorenheim war für alle etwas Besonderes. Bewohner und Angehörige, wie auch unsere Mitarbeiter beteiligten sich sehr engagiert an der positiven Entwicklung des Hauses. Das gegenseitige Kennenlernen, die Bildung eines Haus - Teams, die Organisation und das Miteinander beschäftigte uns während der ersten Monate überwiegend.

Mit großer Freude beobachteten und beobachten wir noch immer, wie schnell sich unsere Bewohner mit ihren Angehörigen hier zu Hause fühlen. Gemeinsam werden wir die immer neuen Herausforderungen meistern und die Zukunft im Seniorenheim Josefshöhe gestalten.

Christiane Hemprich, Heimleiterin

Betreutes Wohnen für Senioren

In einem Teil des Redemptoristen Klosters in Bonn-Auerberg bieten wir Wohnungen des Betreuten Wohnens an. Das Gebäude hat noch den Charme des alten Klosters, jedoch den seniorenrechtlichen Komfort nach neuesten Standards.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon: 02 01 / 89 69 813



ADOLPHI-STIFTUNG
der Evangelischen Kirche, Essen



*Bei Torte, Kaffee und Sekt
genossen wir den Nachmittag an mit Rosen geschmückten Tischen.*



AUERBERG APOTHEKE

Wir bieten neben Arzneimittelberatung:

- * Diabetikerberatung
- * Herz-Kreislaufberatung
- * Seniorenberatung
- * Krankenpflegeartikel und Beratung
- * Reiseimpfberatung
- * Ernährungsberatung
- * Homöopathische Beratung
- * Kosmetikberatung
- * Asthmaberatung

Wir messen:

HbA1c

- * Blutdruck
- * Blutzucker
- * Harnsäure (Gicht)
- * Cholesterien (Gesamtcholesterien) und differenzierte Werte

Verleih von:

- * Babywaagen
- * Milchpumpen
- * Blutdruckgeräte
- * Nackenkissen
- * Inhalationsgeräte
- * Blutzuckermessgeräte
- * Gehhilfen
- * Injex R
- * Anpassung von Kompressionsstrümpfen

Auerberg Apotheke

Annegret Butkaitis

Kölustrasse 480 * 53117 Bonn

Tel. 0228 – 55 94 40 * Fax 0228 – 55 94 420

www.auerberg-apotheke.de

Fünf -Tage -"Marathon" in Köln Pfadfinder aus Auerberg als Helfer beim weltgrößten Rollstuhl-Rugby- Turnier

Jeden Tag eine gute Tat? Diesmal waren es fünf Tage non stop. Auch Pfadfinder aus Auerberg rückten aus, um bereits im dritten Jahr als freiwillige Helfer beim Behindertensport mit anzupacken. Das "Bernd Best"-Turnier, benannt nach seinem Initiator, einem selbst schwer körperbehinderten Bonner Studenten, ist inzwischen ein gigantisches, internationales Sportereignis und der weltweit größte Wettkampf in der Disziplin Rollstuhl-Rugby. Die Spiele, die an verschiedenen Orten in Köln stattfinden, können nur mittels Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer durchgeführt werden. Die Belohnung für unsere Jugendlichen nach hartem Knochenjob - Auf- und Abbau, Transportdienste, Catering, u.v.m.: die gemeinsame Abschlussfete. Völlig erschöpft und stolz auf die gelungene Veranstaltung und die großartige Zusammenarbeit von mitwirkenden Sportlern und Nicht-Behinderten kehrten die "Fünf aus Auerberg" zurück.

Jeder Cent für den Mühlenstumpf

Selbstverständlich wandert jeder Cent Aufwandsentschädigung, den die Helfer für ihren Einsatz erhalten haben, in den großen Topf zur denkmalgerechten Sanierung des Rheindorfer Mühlen-

stumpfes. Wie schon in "Dat Blättche" berichtet, mobilisieren die jungen Pfadfinder aus dem Bonner Norden seit Monaten all ihre Energien, um sich in Eigeninitiative endlich ein dauerhaftes Heim im "Müllestumpfe" An der Rheindorfer Burg zu schaffen. Dank sei an dieser Stelle den freundlichen Mitbürgern aus Auerberg/Rheindorf gesagt, die bisher für den guten Zweck und die Zukunft der Jugendlichen das noch magere Sparferkel "Projekt Mühlenstumpf" mit einer Spende gefüttert haben.

Architekt dringend gesucht

Schwierigste Hürde zur Realisierung des Baustarts: Die Pfadfinder suchen verzweifelt einen Architekten, der ein beim Bauordnungsamt vorlagefähiges Gutachten anfertigt und dieses als Spende zur Verfügung stellt. Flehentliche Bitte also an Sie, wenn Sie diesbezüglich hilfsbereit sein können!

Kontaktadresse: Förderverein Bonner Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Jürgen Plashues, Londoner Str. 22, 53117 Bonn, (Vereinssitz), Tel. 0228-67 70 44 oder eMail: info@plashues.de

Aktion "pico-bello"

Pfadfinder aus Auerberg waren auch bei der Aktion "pico-bello" der Stadt Bonn und des General-Anzeiger dabei. Rund um den "Mühlenstumpf" wurde das Gelände von Unrat gesäubert.

Iris Spöhr

KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG

·KLIMA

·SANITÄR

Montagen-
Reparaturen-
Wartungen-
Badsanierungen-

*Ihr Handwerksbetrieb
im Bonner Norden*

Im Jubiläumsjahr: Damensingkreis unterwegs Hessisches Bergland und die Rhön in drei Tagen

Superstimmung herrschte während der Maitage, als die 40 Frauen des Rheindorfer Frauenchores ihre diesjährige Vereinstour machten. Aber es wurde ihnen auch leicht gemacht: Das Busunternehmen Manuela Kremp kümmerte sich rührend um seine Gäste. Es gab stimmungsvolle Musik, unterhaltsame Kommentare, gelungenes Entertainment und viel Information.

Ziel war die Domstadt Fulda mit ihrer historischen Altstadt, reich an Kirchen und sehenswerten Bauten, die größtenteils unzerstört den zweiten Weltkrieg überstanden haben. In den pittoresken Gassen und altherwürdigen Gemäuern spürte man das Flair der Jahrhunderte, wie es sonst in unserem Land kaum zu finden ist. Völlig andere Eindrücke vermittelte eine Rundfahrt über die Rhön und die angrenzenden Bundesländer Bayern und Thüringen mit ihren lokalen Spezialitäten und Besonderheiten, die ausgiebig besichtigt und getestet und für besonders gut befunden wurden.

Ein Dank an die Veranstalter, die dieses runde Erlebnis möglich gemacht haben. Und ein Dank auch an alle Rheindorfer/Auerberger und Tannenbuscher Originale im Verein, die mit ihrem unverwechselbaren Frohsinn immer wieder ganz besonders zum Gelingen dieser Unternehmungen beitragen.

Ingrid Stachetzki

Der Junggesellenverein / Männerreih "Rheinlust 1839" hat die Grau-Rheindorfer Senioren eingeladen

Zum 23. Mal veranstaltete der Junggesellenverein/Männerreih "Rheinlust 1839" Bonn Grau-Rheindorf einen Seniorennachmittag.

Am 23.04.2005 war es soweit, der JGV /MR hatte für 10.30 Uhr einen Bus der Stadtwerke Bonn zum Margarethenplatz bestellt. Unser diesjähriges Ziel war die "Filia Rheni", der Fahrgastkatamaran der Bonner Personenschiffart. Am "alten Zoll" angekommen gingen die 55 Senioren an Bord, wo die Junggesellen das komplette Vorderschiff für die Senioren reserviert hatten. Vorbei an der wunderschönen Bonner Rheinpromenade, Bundeshaus, Posttower, Königswinter und den Resten der Brücke von Remagen ging unsere Fahrt bis Linz.

Kapitän Clemens Schmitz wendete die Filia Rheni und schon kam aus der Küche unser Mittagessen, typisch rheinisch, Würstchen mit Kartoffelsalat. Durch das wunderschöne Rheintal traten wir unsere Heimfahrt an und um 14.30 Uhr fuhr uns der Bus wieder nach Grau-Rheindorf. Wir verabschiedeten uns von den Senioren und diese bedankten sich bei uns mit den Worten: Die Junggesellen tun wenigstens was für uns. Dieses tun wir sehr gerne und wir haben den Senioren für das nächste Jahr einen Ausflug ins Ahrtal versprochen.

Wolfgang Orth, 1. Präsident, für den JGV / MR

Sparkasse.
Gut für Köln und Bonn.

 **Sparkasse
KölnBonn**

Die Sparkasse KölnBonn ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir stellen unseren Privatkunden und den hiesigen mittelständischen Unternehmen zu vernünftigen Preisen ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Und das ist gut für die Region. **Die Sparkasse KölnBonn.**

Projektbau mit wenig Verantwortung

Nun endlich hat die in Graurheindorf ortsansässige Fa. Pandion Projektentwicklungsgesellschaft mbH die Absprachen "erfüllt", indem sie einen vertraglich zugesicherten neuen Weg errichtet hat, der oberhalb des sehr schmalen Rheinuferweges entlang führt. Gedacht war dieser zusätzliche Weg für Spaziergänger, jung und alt, sowie Gehbehinderte als weitere Möglichkeit, sicher und unbelästigt von ungestümen Radfahrern oder bei Hochwasserstand, dort entlang zu gehen oder gefahren zu werden.

Umso erstaunter ist man, wenn man die abschließende Ausführung dieses "Projektes" sieht. Die Form erinnert durch das enorme Gefälle stark an eine Sprungschanze, allerdings ohne Absprungmöglichkeit, falls zwei oder sogar drei Fahrradfahrer zeitgleich im spitzen Winkel, in uneinsichtiger Kurve sich begegnen sollten. Auch Kinder, die diese Piste als Herausforderung annehmen und z.B. die ungesicherte steile Böschung herab stürzen könnten, sind in hohem Maße gefährdet.

Es drängt sich die Vermutung auf, dass der öffentliche Gebrauch dieses kostspieligen "Projekts" gar nicht erst erwünscht ist, um die zuvor über verschiedene Wohnwert mindernde Umstände in Unkenntnis gelassenen Wohnungseigentümer bzgl. der ursprünglichen Wegplanung nicht zu verärgern.

Die Unfallserien, auch durch Glätteentwicklung im Herbst/Winter, die entstehen können, sind mit diesem Werk vorprogrammiert und die Fa. Pandion mit beschränkter Haftung sollte wohl kaum davon ausgehen, dass sie im gg. Fall keine Verantwortung zu tragen hat. Eine schnelle, vernünftige Änderung - Entschärfung der Gefällstrecke und Sicherung der abfallenden Böschung - ist die einzige Lösung, die diese Firma zu einer positiven Betitelung "Projektentwicklung" berechtigt. So ist es allenfalls ein übler Versuch, die Graurheindorfer und Besucher unseres Ortsteils nicht ernst zu nehmen und sogar deren Gesundheit zu gefährden. Immerhin wurde auf einen kurzen Besuch bei der Firma Pandion, mit der deutlichen Forderung, den Weg bis zur endgültigen Klärung der baulichen Missstände zu sperren, unmittelbar positiv reagiert. Das weitere Verfahren zur Klärung von Zuständigkeiten und hofentlich baulichen Verbesserungen sollte zeitnah und endlich zufrieden stellend für alle erfolgen.

Die Bundesstadt Bonn rühmt sich mit dem Hinweis, dass sie ein Teilstück des nahezu durchgängigen Radweges entlang des Rheins bietet, der auch als touristische Attraktion gilt. Daher sollte sie ein ebenso starkes Interesse an einer vernünftigen und verantwortungsvollen Entwicklung in dieser Sache haben.

Elke Fischer, Graurheindorf

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27

Mobil: 01 71 / 433 40 40



Bestattungshaus Raderschad



Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen

53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Inhaber:

Hubert Raderschad

53332 Bornheim

Parkstraße 33

Telefon: 0228 / 67 31 50

Telefax: 0228 / 68 72 62

Tel.priv.: 022 22 / 89 79

Über 30 Jahre Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Komplettträder
Elektr.
Alufelgen
Computer-Achs-



Sommer u. Winter
Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur
vermessung

Montage: Sofort & preiswert

Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!

Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn

Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

Juli 2005

01.07. bis 29.07.2005 Ägypten, ein Geschenk des ???;
Ausstellung der Klasse 6c der KHS St. Hedwig;
Stadtteilbibliothek Rheindorf
03.07.2005 Gemeindefest; Forum Auerberg; Ev.
Lukaskirchengemeinde
04.07.2005 Kinderprogramm; 15.30 Uhr; Stadt-
teilbibliothek Rheindorf
13.07.2005 Senioren-Treff: Planungen im Auerberg;
W. Maiwaldt; 15 Uhr; Jugendheim St. Bernhard
30.07.2005 2. Rheindorfer Hafenfest; SPD
Bonn-Nord; Rheindorfer Hafen

August 2005

01.08.2005 Kinderprogramm; 15.30 Uhr; Stadtteil-
bibliothek Rheindorf
08.08. bis 19.08.2005 Stadtteilbibliothek Rheindorf
geschlossen
14.08.2005 Königsschießen; ab 14 Uhr; Auerberger
Schützen; Schießstand Kölnstr.
15.08. bis 21.08.2005 Weltjugendtag
20.08. bis 22.08.2005 Kirmes in Auerberg (bitte das
Kirmesheft beachten), Bürgerplatz
22.08.2005 Kottzug der Männerreih Auerberg; ab 9
Uhr; Auerberg
27.08.2005 Jahrestour Männerreih Gemütlichkeit
Auerberg
27.08. bis 29.08.2005 Kirmes in Graurheindorf
28.08.2005 Boule-Stadtmeisterschaft in Auerberg,
ab 10.00 Uhr; Bürgerplatz
29.08.2005 "Gebrannter" in Graurheindorf

September 2005

05.09.2005 Kinderprogramm; 15.30 Uhr; Stadtteil
bibliothek Rheindorf
10.09.2005 Sommerfest der Funkenartillerie Blau -
Weiß; ab 14 Uhr; Zwitscherstuben
17.09.2005 Krönungsball der Auerberger Schützen;
ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle Bernhardschule

Oktober 2005

04.10.2005 ewiges Gebet; Bernhardkirche
10.10.2005 Kinderprogramm; 15.30 Uhr; Stadtteilbi-
bliothek Rheindorf
23.10.2005 50 Jahre KHS St. Hedwig; Auerberg

Bonner BOULE-Stadtmeisterschaft in Auerberg

28. August 2005 ab 10.00 Uhr
Bürgerplatz, Kopenhagener Straße

Unterstützt vom Bonner GENERAL-ANZEIGER
treten Doublette-Spieler sämtlicher Bonner Boule-
vereine und Spielgemeinschaften gegeneinander an

Zuschauer sind herzlich willkommen !

Der Eintritt ist frei - Essen und Getränke zu zivilen Preisen

LOTTO - Schreibwaren - Zeitungen

Reinigungsannahme:

z.B. - Hose 3,80 €
- Sakko 4,30 €
- Hemd 1,50 €

Sonderangebote zum Schulanfang!

E&K Schreibwaren GmbH
Friedlandstrasse 13
53117 Bonn

Salon GÜLDEN

Ihr Haar in besten Händen

- ✂ Ein hervorragend geschultes Team.
- ✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
- ✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.

Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05



In Bonn in was los Sommer-Ferienprogramm 2005 Graurheindorf und Auerberg

Jugendzentrum "Uns Huus", Mackestr. 24

Keiner da? Doch wir!

11.07. - 12.08.2005, 11.00 - 16.00 Uhr, 8 - 12 Jahre

11.07. - 12.08.2005, ab 17.30 Uhr, 13 - 27 Jahre

**Kinder- u. Jugendtreff Auerberg,
Stockholmer Straße 23**

Ferienauftaktfrühstück, 11.07., 11-12.30 Uhr, ab 6 J.
(Mini-)Golfen in der Rheinaue, 12.07., ab 13 Uhr, ab 8 Jahre

Stoffmalerei, 13.07., 14-17 Uhr, ab 8 Jahre, Kleidung mitbringen

Filmnachmittag, 14.07., 15-17.30 Uhr, ab 8 Jahre

Seife selbstgemacht, 15.07., 14-17 Uhr, ab 8 Jahre

Pizzatag, 18.07., 15-18 Uhr, ab 6 Jahre

Besuch im Kölner Zoo, 19.07., 12-18 Uhr, ab 8 J.

Kunstvolle Lichterketten und Lampen, 20.07. und 21.07., 13-17 Uhr, ab 10 Jahre

Bewegungsspiele, 22.07., 15-17 Uhr, ab 6 Jahre

Grillparty, 25.07., 15-18 Uhr, ab 6 Jahre

Spiegelkacheln, 26. und 27.07., 13-16 Uhr, ab 6 Jahre

Bowling, 28.07., 13-16 Uhr, ab 10 Jahre

Eisbecher, 29.07., 15-17 Uhr, ab 6 Jahre

Spielmobil Moritz, Hedwigschule, Josefshöhe

Körbe selbstgemacht, 12.-15.07., 12-17 Uhr,
von 6 - 14 Jahre

AV
Holz- & Zimmererarbeiten **Ihr Fachmann für:**

Holzdecken, -böden und -terrassen

Holzsanierungen

Trockenbau

Einbau von Fenster und Türen

Aufbau von Möbeln, Carports und Überdachungen

ALBERT VEY
Athener Straße 5
53117 Bonn

Telefon 0228 - 23 90 92
Mobil 0171 - 496 60 61
Mitglied der Handwerkskammer Köln

Bitte denken Sie daran...

daß sich "Dat Blättche" nur realisieren läßt, weil die Finanzierung von unseren Inserenten mit ihren Anzeigen getragen wird. Vielleicht denken Sie bei der nächsten Anschaffung oder Auftragsvergabe daran, ob Sie nicht mal einer der hier inserierenden Firmen eine Chance geben sollten.

Die Redaktion "Dat Blättche"



Wenn jemand Ihre Knautschzone geknauscht hat, müssen Sie nicht geknickt sein.

Denn wir bringen jede Karosserie wieder in Form - bis zum sorgfältigen, präzisen Einrichten der Spur.

Und wenn Ihr Wagen erst unsere bekannt gute Lackiererei verlassen hat, strahlt er wieder.

Und Sie sicher auch.

email@kaschub.de

KASCHUB
KAROSSERIE + LACK

Gewerbepark Buschdorf
Ernst-Robert-Curtius-Straße 33
53117 Bonn
Telefon (0228) 676 474
Fax 68 74 13

www.kaschub.de

Praxis für PHYSIOTHERAPIE

Christoph Meny

Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie · Rückenschule · Schlingentisch
Massage · Naturfango · kein Behandlerwechsel
- Hausbesuche -

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



166 Jahre Junggesellenverein Männerreih "Rheinlust 1839" Bonn Grau-Rheindorf Maifest 2005

Um 10.00 Uhr ging der Junggesellenverein/Männerreih in Begleitung des Spielmannzuges Germania Hersel am Grau-Rheindorfer Kirchplatz los, um sein diesjähriges Maipaar abzuholen. Bei Kaiserwetter begrüßten wir in der Brungsgasse unser Maipaar 2005 Birgit und Ralf Schell mit Ihren Adjutanten Ria und Günter Bene. Zweimal wurden wir unterwegs angehalten. Das erstemal von Wegelagerern, die unser Maipaar versuchten zu erpressen, aber unser Maipaar hatte die Lage im Griff. Nach einer großzügigen Spende wandelten sich die Wegelagerer in die Maiwache unseres Maipaares (Kegelclub des Maikönigs die "Kegelhirsche"). Diese begleiteten und verschönerten nun unseren Festzug.

Die zweite Unterbrechung erwartete uns an unserem Vereinslokal, dem Schützenhaus. Unsere Vereinswirtin Margot Schneider hatte ein Einsehen mit uns und be-

wirtete uns mit reichlich kühlendem Nass. Ein jeder Verein kann stolz sein, wenn er eine solche Vereinswirtin hat wie wir, an dieser Stelle ein "herzliches Dankeschön" an Margot Schneider, die uns das ganze Jahr über unterstützt.

Mit 15 Minuten Verspätung kamen wir auf dem Kirchplatz an und hatten Mühe uns einen Weg zu bahnen. Mehr Grau-Rheindorfer Bürger als in den Vorjahren waren unserer Einladung gefolgt. Danke an sie Alle, das sie uns helfen die Tradition aufrecht zu halten. Nun wurde unser Dorfmaibaum gesetzt und alle versammelten sich um denselben. Nach Dankesworten an das scheidende Maipaar Ruht Bene und Daniel Groll wurde unser neues Maipaar Birgit und Ralf Schell von unserer Dorfgeistlichkeit gekrönt. Nach dem Ehrentanz des Maipaares verschönerten der Damensingkreis, der Männergesangsverein 1872 Cäcilia und die Kindergruppe der Rhingdorfer Junge und Mädchen unsere Veranstaltung. Nicht nur für das leibliche Wohl hatte der JGV / MR gesorgt, sondern vor allen Dingen für die Kinder. Neben einer großen Hüpfburg waren auch wieder die Fahrten mit unserem vereinseigenen Traktor ein Erlebnis für die Kinder. Unsere Hauskapelle, die VARIA SOUND BAND, begeisterte wie in den

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Geme informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölustraße 466
53117 Bonn
Tel. (02 28) 9 89 93 30



Mitglied der
Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G.
Treuhandstelle für Dauergrabpflege



- große Auswahl auf 250 qm Verkaufsfläche
- gekühlte Getränke, Hauslieferservice
- gekühltes Fassbier
- Zapfanlagen, Biergarnituren, Leihgläser, etc.
- Kühlanhänger für größere Veranstaltungen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
oder auf Ihren Anruf**



Inh. Klaus Schmücker
Römerstr. 218
53117 Bonn

Telefon 0228/967 88 90



GEMEINDE IST MOBIL ► EXAMINIERTER PFLEGEKRÄFTE ► UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

**LUKAS
GEMEINDE
DIAKONIE**



im Norden der Stadt Bonn

**Hilfe und
Krankenpflege
zu Hause**

Angelbisstraße 3

53119 Bonn

Telefon:

0228 / 63 75 54 (AB)

Handy-Rufbereitschaft:

0171 69 168 78

täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

Vorjahren alt und jung mit Ihrer einzigartigen Vielfältigkeit. So war es kein Wunder, das es bis in den frühen Abend ging. Dank auch an das Pfarramt, hier vor allen hier vor allen Dingen an Frau Piper und Pater Jan für ihre Unterstützung, denn ohne diese wäre es uns nicht möglich ein solches Fest durchzuführen. Weiterhin möchten wir uns bei allen Sponsoren, allen voran der Firma Emmerich und der Firma Schäfer und Scholl bedanken. In der Hoffnung sie alle am Gebranntenstand der Schützen und Junggesellen begrüßen zu können, verbleibe ich mit einem Dreifachen "Rheinlust"

Wolfgang Orth, 1. Präsident

Ägypten - ein Geschenk des ???

Ausstellung der Klasse 6c
der KHS St. Hedwig

Ägypten sollte nicht nur entdeckt, sondern auch durch Handeln erlebt werden. In der Ausstellung zu sehen sind: Götterbilder auf Naturpapyrus, kleine Sarkophage, ein dreidimensionales Modell von Ägypten u.m.

01.07. bis 29.07.2005

Stadtteilbibliothek Rheindorf, Herseler Str. 3

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bonn e.V. bietet an:

Kostenlose Fußpflege für Bonn-Ausweis-Inhaber (ab dem 65. Lebensjahr) in der DRK-Seniorenbegegnungsstätte Auerberg, Osloerstr. 8. Telefonische Terminvereinbarung mit Astrid von Karstedt unter Telefon 0228 - 3908060 oder 0177 7464880.



August Forster

Gründungs- und langjähriges Mitglied
des Ortsausschusses Auerberg

* 25.9.1919 † 28.4.2004

Wir werden sein Andenken in Ehren halten

Ortsausschuss Auerberg

Impressum

Herausgeber: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse - Auerberg Norbert Neu Telefon 675010
- Grau-Rheindorf Reiner van Dorp Telefon 675692

Redaktion "Dat Blättche": Norbert Neu (federführend), Luxemburger Straße 1, 53117 Bonn - Auerberg
Reiner van Dorp, Estermannstraße 162, 53117 Bonn - Graurheindorf
Sonja Kaßler, Römerstraße 357, 53117 Bonn

Auflage: 6.000. Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Diskette).
Redaktionsschluss: 31.05.2005, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 30.09.2005
Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.

Wir wollen noch besser werden

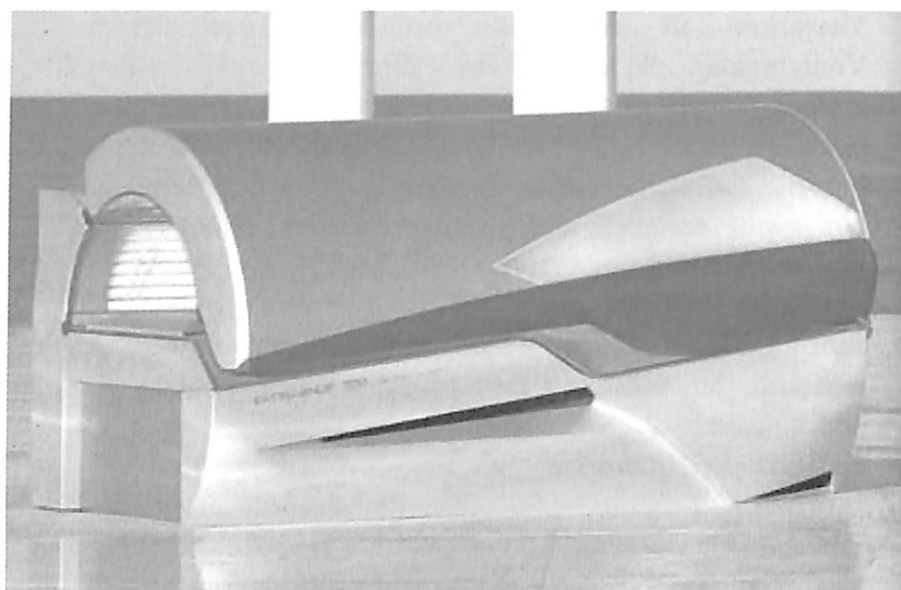
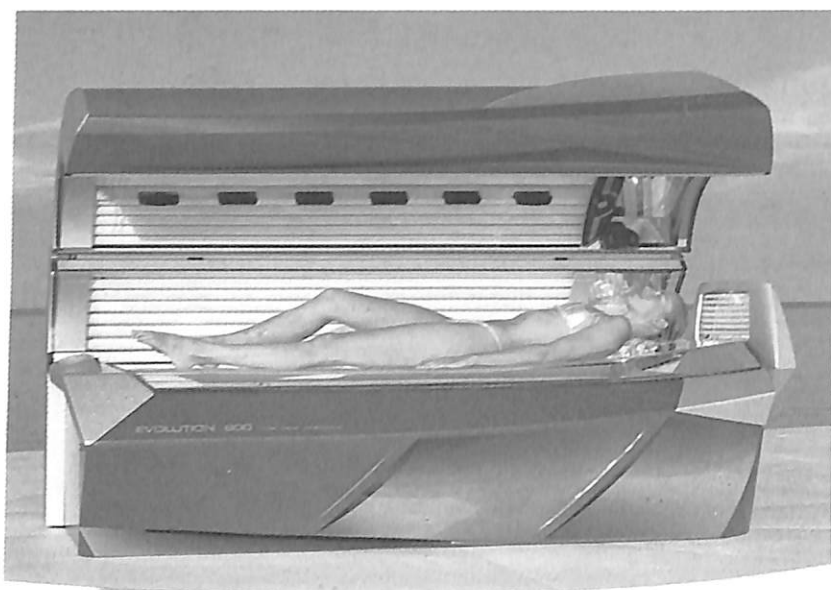
aus

HELIOS SUNSHINE

wird



Mit einer technischen Ausstattung, die Maßstäbe setzt und Sonnenbänken der neuesten Generation: die EVOLUTION 600 zum Beispiel oder die EXCELLENCE MULTIVISION 700 (beide von ERGOLINE, der Nr. 1) und andere



Deshalb haben wir vom 27.7. bis zum 5.8.2005 wegen Umbau geschlossen. Bis dahin gilt der HAPPY-HOUR-Tarif total, also von Morgens bis Abends, jeden Tag

NEUERÖFFNUNG ist am Samstag, 6. August 2005 mit tollen Eröffnungsangeboten



WELCOME SUN Sonnenstudio
Pariser Straße 55
53117 Bonn
Telefon 0228 / 68 96 582

Sonnenstunden:

Montag - Freitag	9 - 21 h
Samstag	9 - 20 h
Sonn- u. Feiertag	10 - 17 h

Ihr Nagelstudio

HELIOS NAILS

zieht um und ist weiterhin für Sie da !

Telefon 0160 - 38 49 489 (vorübergehend)

Termine nach Absprache